



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich Bildung und Soziales

16.02.2017

**Sitzung des Bildungsausschusses am 02.02.2017**

**TOP 8.2**

**mündliche Anfrage von Herrn Andre Scherer (sachkundiger Einwohner)**

**Betreff: Anfrage zur Aula am Gymnasium Südstadt**

**Fragestellung:**

Herr Scherer fragt, ob die Stadtverwaltung einen Bedarf für eine Aula am Gymnasium Südstadt sieht.

**Antwort der Verwaltung:**

Bislang hat die Leitung des Gymnasiums Südstadt den Wunsch nach einer größeren Aula nicht explizit vorgetragen. Der Schule war bisher wichtig, im Zuge der Sanierung eine bessere Möglichkeit für die Einnahme der Schülerspeisung zu erhalten. Der Speisebereich konnte auf eine für die Schule akzeptable Weise im Kellerbereich vorgesehen werden.

Keine der Schulen des Typs Erfurt hat eine großzügige Aula, wie sie z.B. Schulen anderen Bautyps haben.

Aulen sind nach den bestehenden Vorgaben zum Schulbau aus 1994 nicht zwingend vorgeschrieben, auch wenn sie zweifellos ein guter Ort für größere schulische Veranstaltungen sind. Schulorganisatorisch sind pflichtige Unterrichtsteile wie das Schreiben von Prüfungen auch in den bestehenden Räumen möglich. So wünschenswert eine größere Aula wäre, ist sie für das Funktionieren einer Schule oder eines Gymnasiums nicht baulich zwingend erforderlich. Eine Investition in eine Aula wird vor dem Hintergrund dringenderer Schulinvestitionen wie z.B. in den Brandschutz oder zur Herstellung von Barrierefreiheit in der Gesamtabwägung als nachrangig betrachtet.

Katharina Brederlow  
Beigeordnete